

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-spritpreise-im-november-gesunken-56191096>

Datum: 04.05.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Spritpreise im November gesunken

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Im November sind die Preise an den Zapfsäulen endlich wieder etwas günstiger geworden. Vor allem bei Diesel gab es mit fast 13 Cent je Liter einen deutlichen Ruck nach unten. Wie der aktuelle ÖAMTC-Spritpreiskeck zeigt, kostete ein Liter im November im österreichweiten Schnitt demnach 1,905 Euro. Günstiger war im vergangenen Monat auch Super. Ein Liter kostete 1,678 Euro und somit um acht Cent weniger als im Vormonat.

Zukünftige Entwicklung der Spritpreise

Seit 5. Dezember ist die erste Stufe des Ölembargos gegen Russland in Kraft. Das heißt, dass vorerst kein russisches Öl über den Seeweg in die EU gebracht werden darf. Ab 5. Februar wird das Embargo dann auch auf Ölprodukte wie Benzin und Diesel ausgeweitet. Nach Ansicht des Mobilitätsclubs sollten die Auswirkungen auf die Preise an den Zapfsäulen allerdings überschaubar bleiben. Einerseits da diese Beschränkungen schon lange im Voraus angekündigt wurden und andererseits da laut Medienrecherchen das Embargo bei Diesel bereits seit dem Sommer eingepreist wurde, obwohl weiter importiert worden ist.

Mit 1. Jänner 2023 steigt die CO₂-Bepreisung

Jedenfalls erhöht wird mit Jahresbeginn die zusätzliche CO₂-Bepreisung – von derzeit 30 Euro auf 32,5 Euro je Tonne. Ursprünglich hätte 2023 bereits ein Preis von 35 Euro je Tonne gelten sollen. Durch die massive Teuerung tritt allerdings der sogenannte Preisstabilitätsmechanismus in Kraft und die Erhöhung fällt nur halb so hoch aus wie ursprünglich geplant. Der Dieselpreis steigt damit an der Zapfsäule um 0,8 Cent und jener für Super um 0,7 Cent je Liter. Würde man den Begriff des Preisstabilitätsmechanismus jedoch wirklich ernst nehmen, müsste die Mineralölsteuer aus Sicht des ÖAMTC deutlich gesenkt werden, anstatt die geplante Erhöhung bei der CO₂-Bepreisung zu reduzieren. Fakt ist jedenfalls, dass die Mehrbelastung für die Konsument:innen bereits feststeht, wohingegen die Höhe der Entlastungsmaßnahme durch den regionalen Klimabonus noch durch die Bundesregierung zu bestimmen ist.

Durch regionale Unterschiede und sich ständig ändernde Preise für Super und Diesel ist es für die Konsument:innen nicht einfach, den Überblick zu behalten. Die aktuellsten Preise sind auf der ÖAMTC-Webseite zu finden. Auch Besitzer:innen von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen. Tipps rund um die Themen Tanken und Spritsparen findet man auch hier: <https://www.oeamtc.at/tanken/>.